



2. Hamburger Tag der Psychoonkologie **Krebs und Sinn**

Freitag, 13. April 2018, 9:30 – 19:00 Uhr
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Eine gemeinsame Veranstaltung von Institut für Medizinische Psychologie, Hamburger Krebsgesellschaft und Universitärem Cancer Center Hamburg

Fragen nach Hoffnung und Sinn, Demoralisierung, Würde und Todesangst beschäftigen insbesondere schwerkranke Krebspatienten und ihre Angehörigen. In jüngster Zeit wurden einige spezifische psychoonkologische Interventionen entwickelt, die sich diesen Fragen widmen.

Der 2. Hamburger Tag der Psychoonkologie vertieft sinnorientierte Ansätze in sechs Workshops am Vormittag und vier Hauptvorträgen sowie weiteren klinischen und forschungsbezogenen Kurzreferaten am Nachmittag.

Keynotespeaker und Workshopleiter sind Gary Rodin (Toronto) zur CALM-Therapie, André Böhning (Konstanz) zu Grundfragen von Sinn, Katrin Reuter (Freiburg) zur Supportiv-Expressiven Gruppentherapie und Frank Schulz-Kindermann (Hamburg) zu Existenzieller Psychotherapie. Zwei weitere Workshops fokussieren Dignity Therapy (Jan Gramm, Frankfurt) sowie die Arbeit mit Angehörigen von Palliativpatienten (Karin Oechsle und Monika Bohrmann, Hamburg).

Die Anmeldung für die Workshops am Vormittag und/oder die Vorträge am Nachmittag kann in Kürze über unsere Website erfolgen. Weitere Informationen über psychoonkologie@uke.de